

Liebe Anwender von

HEPAR HEVERT LEBERTROPFEN

Mit Hepar Hevert Lebertropfen haben Sie ein bewährtes naturheilkundliches Arzneimittel gewählt. Die gut verträglichen Wirkstoffe helfen Ihnen auf natürliche Weise bei Störungen der Leberfunktion und den damit zusammenhängenden Beschwerden.



Wie funktioniert die Leber



Die Leber ist das größte innere Organ. Sie übernimmt eine Reihe wichtiger Funktionen im Körper. Zu ihren grundlegenden Aufgaben gehören die Herstellung von Kohlehydraten, Eiweißen und Hormonen sowie Abbau und Ausscheidung von Stoffwechsel-Endprodukten.

Gallenflüssigkeit, in der Leber gebildet und in der Gallenblase gespeichert, ist zur Fettverdauung unerlässlich. Mit der Galle werden teilweise auch körperfremde Substanzen wie Medikamentenreste, Schwermetalle und nicht-natürliche chemische Stoffe ausgeschieden. Eng benachbart liegen Bauchspeicheldrüse und Dünndarm und bilden mit Leber und Gallenblase eine enge Funktionseinheit für Verdauung und Ausscheidung.

Bei Funktionsstörungen der Leber sind wegen ihrer zentralen Stellung im Stoffwechsel und bei der Verdauung oft auch Galle, Magen, Bauchspeicheldrüse und Dünndarm mit betroffen. Ist das Verdauungssystem hier belastet, können wichtige Nährstoffe vom Körper nicht aufgenommen und verwertet werden. Stoffwechselprodukte hingegen reichern sich vermehrt in den Organen an. Der Körper reagiert darauf oft mit den unterschiedlichsten Symptomen: Blähungen, Druck und Schmerzen im Oberbauch, Aufstoßen, Völlegefühl oder Verstopfung sind typisch.

Wie helfen Ihnen Hepar Hevert Lebertropfen

- Hepar Hevert Lebertropfen **stärken die Verdauungsfunktion** des Leber-Galle-Systems.
- Die **Ausscheidungs- und Entgiftungsleistung** der Leber **wird verbessert**.
- Beschwerden wie **Druckgefühl und Schmerzen im Oberbauch**, die mit einer Leberstörung zusammenhängen, **werden gelindert**.
- Hepar Hevert Lebertropfen **aktivieren den Stoffwechsel**, das heißt, die Verwertung der Nahrung und die Ausscheidungsvorgänge werden verbessert.

Die natürlichen Wirkstoffe in Hepar Hevert Lebertropfen



Carduus marianus (Mariendistel), in Hepar Hevert Lebertropfen hoch dosiert als Urtinktur enthalten, ist die bekannteste Arzneipflanze, um Leberzellen zu regenerieren und eine gesunde Leberfunktion wieder herzustellen.

Chelidonium (Schöllkraut) ist ein lange bewährtes Mittel bei Funktionsstörungen des Leber-Galle-Systems, zum Beispiel bei Stauungen des Galleflusses. Hervorzuheben ist auch seine krampflösende Wirkung auf Magen und Oberbauch.

Taraxacum (Löwenzahn) verbessert die Verdauung durch Anregung der Galleproduktion. Es aktiviert auch den Ausscheidungsstoffwechsel von Leber und Niere.

Was können Sie sonst noch für Ihre Gesundheit tun

Die Einnahme von Hepar Hevert Lebertropfen stellt eine wirksame und gut verträgliche Therapie bei Störungen der Leberfunktion und den damit verbundenen Beschwerden dar. Mit der regelmäßigen Anwendung haben Sie einen wichtigen Schritt für Ihre Gesundheit getan. Unterstützend können Ihnen folgende Maßnahmen helfen:

Nehmen Sie keine üppigen Mahlzeiten zu sich. Essen Sie lieber mehrere kleine Portionen über den Tag verteilt. Nehmen Sie sich dabei die Zeit, um in Ruhe zu essen – sorgfältiges Kauen erleichtert Ihrem Körper die Verdauung erheblich.

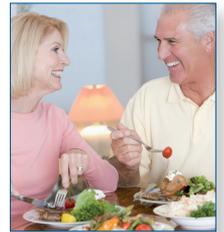
Vermeiden Sie möglichst alle Lebensmittel, die Ihre Verdauungsorgane irritieren können. Dazu gehören kohlenstoffhaltige Getränke, Alkohol, zu viel Fleisch sowie stark gewürztes, frittiertes oder fettes Essen.

Ein feucht-warmer Leberwickel verbessert die Leberfunktion und damit auch die Entgiftungsleistung. Legen Sie ein feucht-warmes Handtuch auf die Lebergegend, darüber eine Wärmflasche. Nach 10 Minuten können sie beides entfernen und ein trockenes warmes Tuch auflegen.

Alles Gute für Ihre Gesundheit wünscht Ihnen Ihr Hevert-Team!

Weitere Tipps rund um Hepar Hevert Lebertropfen finden Sie im Internet unter

www.hepar-tropfen.hevert.de



Hier fällt'n



Für jede verkaufte Packung spendet Hevert 1 Cent an die „Kéré Foundation e.V.“, die Bildungs- und Entwicklungsprojekte in Burkina Faso unterstützt. www.kerefoundation.com



Hevert nutzt zu 100% Strom aus erneuerbaren Energiequellen



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C104125



HEVERT
ARZNEIMITTEL

DE 515/1909



HEPAR HEVERT LEBERTROPFEN

Mischung

Wirkstoffe: Carduus marianus Urtinktur / Chelidonium Dil. D3 / Taraxacum Dil. D3

Homöopathisches Arzneimittel bei Lebererkrankungen

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Leberfunktionsstörungen.

Eine Arzneimitteltherapie ersetzt nicht die Vermeidung der die Leber schädigender Ursachen (zum Beispiel Alkohol). Bei Gallensteinleiden, Verschluss der Gallenwege oder Gelbsucht ist wie bei allen unklaren oder anhaltenden Beschwerden im Oberbauch eine ärztliche Abklärung erforderlich.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Hepar Hevert Lebertropfen nicht einnehmen?

Hepar Hevert Lebertropfen dürfen bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Mariendistel oder andere Korbblütler nicht eingenommen werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Hepar Hevert Lebertropfen sind bei bestehenden Lebererkrankungen, solchen in der Vorgeschichte oder bei gleichzeitiger Anwendung leberschädigender Stoffe nur nach Rücksprache mit dem Arzt anzuwenden.

Kinder

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollten Hepar Hevert Lebertropfen in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Wie bei allen Arzneimitteln kann die Wirkung durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Dies gilt insbesondere für homöopathische Arzneimittel. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, holen Sie medizinischen Rat ein.

Wichtige Informationen zu bestimmten sonstigen Bestandteilen

Enthält 57 Vol.-% Alkohol.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Für Erwachsene gilt: Soweit nicht anders verordnet: 1–3-mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen.

Die Dosierung bei Jugendlichen ab 12 Jahren bis unter 18 Jahren erfolgt durch den Arzt.

Dauer der Anwendung

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne medizinischen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden. Bei einer Anwendung von mehr als 4 Wochen sollten die Leberfunktionswerte (Transaminasen) kontrolliert werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen

Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen, zum Beispiel Hautausschlag oder Atemnot, auftreten.

Unerwünschte Arzneimittelwirkungen sind für schöllkrauthaltige homöopathische Arzneimittel bisher nicht bekannt geworden. Für pflanzliche schöllkrauthaltige Präparate sind Anstiege der Transaminasen und des Bilirubins bis hin zu einer arzneimittelbedingten Gelbsucht (medikamentös-toxische Hepatitis) beobachtet worden, die sich nach Absetzen des Präparates wieder zurück bilden.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise zu Haltbarkeit und Aufbewahrung

Das Arzneimittel soll nach Ablauf des auf dem Behältnis und Umkarton angegebenen Verfallsdatums nicht mehr angewendet werden.

Nicht über 25 °C lagern!

Arzneimittel: Stets vor Kindern geschützt aufbewahren!

Zusammensetzung

10 g enthalten:

Wirkstoffe:

Carduus marianus	Urtinktur	5,04 g
Chelidonium	Dil. D3	2,42 g
Taraxacum	Dil. D3	2,54 g

10 ml entsprechen 9,15 g.

1 g entspricht ca. 40 Tropfen.

Darreichungsform und Packungsgrößen

50 ml / 100 ml Mischung zum Einnehmen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG
In der Weiherwiese 1
55569 Nussbaum / DEUTSCHLAND
www.hevert.de

Stand der Information

September 2017

Zul.-Nr. 6888244.00.00



Dosierhinweis

Liebe Patientin, lieber Patient! Um eine genaue Dosierung zu gewährleisten, halten Sie bitte die Flasche in einem Winkel von ca. 20–25°.



Dosierung

Erwachsene	1–3x täglich 5–10 Tropfen
Jugendliche ab 12 Jahren	nach Anweisung des Arztes